

Die Müllberge der Reichen

In Afrika gibt es viele Menschen, die kein Zuhause haben und deshalb auf Müllhalden wohnen. Weil sie dort keine Arbeit finden, um Geld zu verdienen, können sie ihre Kinder nicht zur Schule schicken, da die Kinder helfen müssen, die Familie zu ernähren. Diese Menschen sind darauf angewiesen, dass sie im Müll von den Reichen, Nahrung und Sachen finden, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Louisa und Tom sind Geschwister, die auf einem Müllberg wohnen, der von einem See umgeben ist. Sie treffen sich mit ihren Freunden zum Baden, aber leider ist es dort sehr gefährlich, denn es wird immer wieder Sondermüll angespült.

Den Reichen ist es egal, wo ihr Müll hinkommt - Hauptsache weg. Dass die beiden sich daran verletzen oder davon krank werden könnten, ist ihnen egal.

Es muss uns allen klarwerden, dass wir nicht alles einfach in die Mülltonne werfen, was wir nicht mehr brauchen, sondern Müll trennen und wiederverwerten müssen.



Text und Foto: Jana Grünzweil, MS Reichenthal